



Mittels des Schnittstellentools extrax von axaris ist die Datenextraktion aus allen gängigen Praxisverwaltungssystemen (PVS) trotz bisher fehlender einheitlicher Schnittstellen möglich.

In deutschen Arztpraxen werden über 200 unterschiedliche PVS eingesetzt. Da es keine einheitlichen Schnittstellen gibt, ist eine automatisierte Übertragung von Gesundheitsdaten für das Betreiben von Registern oder für andere Datenprojekte zwar theoretisch möglich, aber entweder sehr zeitaufwändig oder teuer. In vielen Fällen müssen die Daten mühsam manuell von MFAs nachdokumentiert werden.

PVS-unabhängig Daten extrahieren

Vor ca. 15 Jahren hat die axaris GmbH aus Dornstadt, die seit Jahren auch Softwaretools im Bereich der Diabetologie (DIAMAX, D-Doc) entwickelt, eigene Schnittstellen zu den gängigsten PVS entwickelt und ist durch das Softwaretool extrax somit in der Lage, alle relevanten Parameter aus den PVS ohne Zusatzarbeit für die Praxis zu extrahieren und den Projektpartnern zur Verfügung zu stellen. So wird extrax z. B. vom Deutschen Institut für Fachärztliche Versorgungsforschung (DIFA) in Verbindung mit dem Berufsverband der deutschen Urologen (BvDU) für die Versorgungsforschung und zur vereinfachten Krebsregistermeldung eingesetzt. DIFA-Geschäftsführer Felix Cornelius: Klinische Register sind nur so gut, wie der Input der verantwortlichen Ärzte. Je einfacher eine Meldung, desto attraktiver für Ärzte, für das Register und für die anschließende Forschung. Wir haben uns für eine enge Partnerschaft mit axaris entschieden. Das Schnittstellentool extrax kann alle passenden Daten aus der Praxis-IT lesen und direkt in die Registerformulare importieren. Die Verringerung des Aufwandes ist für die Praxen ein unschätzbare Vorteil.

Bisher fehlende Schnittstellen stellen kein Problem mehr dar

„extrax greift direkt auf die Datenbanken der jeweili-

gen PVS zu und ist in der Lage, Daten einzelner Patienten in Echtzeit zu extrahieren. In unserer Diabetes-Dokumentationssoftware [DPV2] DIAMAX, die von einer Vielzahl an Diabetologen eingesetzt wird, müssen durch unsere Schnittstellentechnologie nur noch wenige Daten nachdokumentiert werden, da Informationen zur Anamnese, zur Befundung, zur Medikation, des Labors und der Diagnosestellung bereits im Hintergrund übernommen wurden.“ sagt Markus Müller, Geschäftsführer der axaris GmbH.

Derzeit anbindbare PVS:

- Medistar
- M1
- EL
- Q-Med
- x.comfort
- Turbomed
- Quincy
- S3
- easymedX
- x.isynet
- Albis
- Duria
- Medical Office
- x.concept

Exportierbare Datenrubriken:

- Stamm- und Kassendaten
- Klinische Stamm- und Verlaufsdaten
- Scheine und Leistungsziffern
- Formulare
- Akut- und Dauerdiagnosen
- Akut- und Dauermedikation
- Laborwerte
- Sonstige Karteikarteneinträge

■ axaris – software & systeme GmbH

Die axaris software & systeme GmbH entwickelt seit 1998 Standard und Individualssoftware zur Qualitätssicherung und Dokumentation für niedergelassene Ärzte, Kliniken und andere medizinische Einrichtungen sowie Schnittstellenlösungen. Inzwischen umfasst das Angebot in diesem Bereich die Produkte D-Doc (DMP-Dokumentationssystem), [DPV2] mit den Modulen DIAMAX (Diabetes), GestDiab (Diabetes in der Schwangerschaft), WuDoku (diab. Fuß), MUKO.dok/MUKO.web (CF) und ARDIS2 (Rheuma), dem Registersystem tripletrax, den Schnittstellenlösungen extrax, patax plus und [DPV2] direktPVS sowie der elektronischen Patientenakte elpax.

KONTAKT

**axaris –
software & systeme GmbH**
Max-Eyth-Weg 2
89160 Dornstadt
Tel.: +49 (0)731 151 899-0
info@axaris.de
www.axaris.de